

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung.**

MEIN TIPP: steht für **spezielle Empfehlungen der Autorin:** abseits der Hauptpfade und nach ihrem ganz persönlichen Geschmack.

Kinder-Tipp – das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, die auch/vor allem kleine Urlauber ansprechen.

Schmetterling zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf die Legendeneinträge im Stadtplan.

Unterkünfte: Preiskategorien

Die beschriebenen Unterkünfte in diesem Buch sind in Preiskategorien unterteilt. Die Preise gelten für **zwei Personen im Doppelzimmer pro Nacht mit Frühstück** und beziehen sich auf die Hochsaison:

- ① bis 80 €
- ② 80 bis 120 €
- ③ 120 bis 160 €
- ④ ab 160 €

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen.**

Steckbrief Niederlande

- **Offizieller Name:** *Koninkrijk der Nederlanden* (Königreich der Niederlande); *Nederland* (Niederlande)
- **Staatsform:** Konstitutionelle Monarchie
- **Einwohner:** 17,8 Mio.
- **Fläche:** 42.508 km² (mit Übersee)
- **Bevölkerungsdichte:** 423 Einw. pro km²
- **Hauptstadt:** Amsterdam
- **Regierungssitz:** Den Haag
- **Flagge:** rot-weiß-blau
- **Nationalfeiertag:** *Koningsdag*
- **Sprache:** Niederländisch
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit Sommerzeit
- **Währung:** Euro (€)
- **Bruttoinlandsprodukt pro Kopf:** ca. 56.000 US-\$ im Jahr
- **Ländervorwahl:** 0031

UNESCO-Welterbestätten in den Niederlanden

Was auffällt: Die meisten Welterbestätten stehen mit dem **Wasser** bzw. dessen Bekämpfung in Zusammenhang.

- **Beemster Polder**, S. 153
- **Dampfpumpstation Woudagemaal**, S. 138
- **Grachtengürtel Amsterdam**, S. 294
- **Mühlen vom Kinderdijk**, S. 141
- **Polderlandschaft Schokland**, S. 141
- **Rietveld-Schröder-Haus in Utrecht**, S. 329
- **Van Nelle-Fabrik Rotterdam**, S. 439
- **Wattenmeer**, S. 26

Reiserouten und Touren

Tour 1: Mit dem Fahrrad über die Inseln Zeelands

■ **Länge: 107 km, Dauer: mehrere Tage**

Die Route beginnt am **Brouwersdam**, führt durch den Badeort **Renesse** und weiter zum Hauptort der Insel Schouwen-Duiveland, **Burgh-Haamstede**, wo man sich mit Proviant eindecken oder in einem der Restaurants essen kann.

Ein Highlight ist die Überquerung des berühmten **Oosterschelde-Sturmflutwehrs** mit dem Fahrrad. Zu einer Pause laden der breite Sandstrand und die Strandpavillons am **Veerse Gatdam** ein. Auf der **Halbinsel Walcheren** führt die Tour weiter zu den Badeorten **Oostkapelle** und **Domburg** und von dort auf dem Deich bis nach **Westkapelle**.

Anstatt die Route entlang der Küste zu nehmen, kann man auch das Landesinnere durchqueren und dabei die historischen Städtchen **Veere** und **Middelburg** besichtigen. Für beide Varianten gilt: Ziel ist **Vlissingen**, wo viele Hotels und Restaurants auf die Radfahrer warten. Von dort sticht eine Fußgänger- und Radfahrerfähre nach Breskens in Zeewu-Vlaanderen in See.

Von **Breskens** führt ein wunderschöner Radweg auf Deichen und Dünen immer am Meer entlang bis nach **Cadzand-Bad** an der belgischen Grenze. Nach der Radtour kann man in einem der dortigen komfortablen Ferienhäuser noch ein paar Tage Strand und Erholung genießen.

■ Weitere **Infos zu Restaurants, Knotenpunkten** und **Sehenswürdigkeiten** in dieser Region findet man unter www.zeeland.com/de-de/visit/was-unternehmen/routen.

Tour 2: Den Norden der Niederlande entdecken

■ **Dauer: 6 Tage**

Die Niederlande haben ein sehr gut ausgebauten Bahn- und Busnetz; ein **Auto** ist daher für die folgende Reise **nicht nötig**. Sie lässt sich hervorragend um eine Woche verlängern, wenn man die Städtereise/Tour 3 anschließt.





Die Reise beginnt im Norden in der schönen Stadt **Groningen**, die sich an einem Tag wunderbar zu Fuß erkunden lässt. Am nächsten Tag geht es weiter nach **Leeuwarden** (Zug: ½ Std., Auto: 1 Std.). Die gemütliche Stadt lädt zum Bummeln oder zu einer Bootstour mit einer sog. *praam* ein. Auto oder Zug bringen einen am dritten Tag in das idyllische Hafenstädtchen **Harlingen** am Wattenmeer. Lust auf ein paar Tage Insel feeling? In Harlingen gibt es Fährverbindungen zu den Inseln Terschelling und Vlieland.

Am vierten Tag weiter mit dem Auto oder Bus über den Afsluitdijk nach **Hoorn** (1–1½ Std.). Das wunderschöne historische Städtchen lädt zum Mittagessen auf dem altherwürdigen Marktplatz ein. Am fünften Tag fährt man mit dem Museums-Dampfzug nach **Medemblik** und von dort über das IJsselmeer ins idyllische Hafenstädtchen **Enk-**

huizen mit dem Freiluft-Zuiderzeemuuseum. Mit dem Intercity geht es in 26 Min. zurück nach Hoorn.

Am letzten Tag ist alles Käse! Nur eine halbe Stunde braucht der Zug (oder das Auto) von Hoorn in die alte Käsestadt **Alkmaar**. Am schönsten ist es am Freitag, wenn der weltberühmte Käsemarkt stattfindet.

Tour 3: Bequem mit dem Zug in die Städte des „Goldenen Zeitalters“

■ Dauer: 5–7 Tage

Mit dem Auto in eine holländische Stadt zu fahren, ist nicht nur stressig, sondern wegen der Parkgebühren auch teuer. Am besten lässt man es also am Hotel stehen und nimmt den Zug. Die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Niederlanden sind erstklassig, was diese Reise sehr entspannt macht. Als **Ausgangsbasis** eignet sich **ein Hotel in Bahnhofsnähe in Den Haag** (die Hotels sind hier wesentlich günstiger als in Amsterdam).



In weniger als 1 Stunde bringt einen der Intercity ohne Umsteigen von Den Haag Centraal nach **Amsterdam Centraal**, von wo man in nur wenigen Gehminuten zwischen historischen Grachten und Giebelhäusern steht. Shoppingwillige nehmen den Weg vom Bahnhof geradeaus, der direkt zum Dam und weiter in die Kalverstraat führt. Neugierige, die sich direkt ins turbulente Leben des Rotlichtviertels stürzen möchten, biegen am Damrak links ab. Kunstinteressierte nehmen die Tram Nr. 5 und lassen sich zum Museumplein bringen, wo die Werke aus dem Goldenen Zeitalter im Rijksmuseum zu sehen sind. Und diejenigen, die sich für das moderne, kreative Amsterdam begeistern können, nehmen hinter dem Bahnhof eine der Gratis-Fähren rüber nach Amsterdam Noord.

Die Erkundung Amsterdams lässt sich auf mehrere Tage ausdehnen, doch sollte auch ein Tag in **Den Haag** eingeplant werden. Zu Fuß ist die Innenstadt mit Binnenhof, Mauritshuis (hier hängen viele Gemälde aus dem Goldenen Zeitalter), Passage und Noordeinde sehr gut zu erkunden.

Ein Städtchen, das noch so aussieht wie im 17. Jh. und in dessen Kulissen man das Gefühl hat, man könnte dem Maler *Vermeer* leibhaftig begegnen, ist **Delft**. Nur 12 Min. dauert die Zugreise mit dem Intercity. Einen halben oder auch ganzen Tag (mit Besuch des Vermeer-Centers) kann man sich der historischen Schönheit dieser Stadt widmen.

In der überaus sehenswerten Stadt **Leiden** wurde *Rembrandt* als Sohn eines Müllers geboren. Hier kann man auf seinen Spuren wandeln und sich von der lebhaften Studentenstadt verzaubern lassen. Besonders viel Flair hat der Ausflug mit dem Zug (ebenfalls 12 Min. Fahrzeit) an einem Samstag, wenn an den Grachten der Markt abgehalten wird.

Nicht minder zauberhaft ist die Stadt **Haarlem**, die auch als „Amsterdam in Klein“ bezeichnet wird, und die mit dem Frans Hals Museum in die Welt der Schützengilden, Regenten und Adligen entführt, alles festgehalten in großen Gemälden.

Genug der Kultur? Statt Goldenem Zeitalter bietet der goldene Strand von **Scheveningen** Erholung. Vom Bahnhof bringt einen die Straßenbahn Nr. 1 in nur 16 Min. an den Strand, direkt zum Kurhaus und zum Pier.



☐ Eines der schönsten Städtchen in Noord-Holland ist Haarlem

**Ende Februar/
Anfang März:
Karneval**

Nur in den Provinzen Noord-Brabant und Limburg wird er ausgiebig gefeiert.

1. Januar: Neujahrsschwimmen

Menschenmassen springen in die eiskalte Nordsee, in Scheveningen sind es bis zu 10.000 Mutige pro Jahr.

**Ostern:
Beginn der
touristischen
Saison**

Rund 1 Mio. Besucher fahren an Ostern in die Niederlande, zwei Drittel davon sind Deutsche.

**April bis September:
Zeit der Käsemärkte**

Die bei Touristen beliebten Märkte finden in verschiedenen Städten der Niederlande statt, besonders beliebt ist der Markt in Alkmar. Jeden Freitag wird hier das Marktgeschehen von vor 400 Jahren nachgestellt.

27. April: Königstag

Die Niederländer tragen Orange, halten Trödelmärkte ab und feiern den Geburtstag des Königs.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

**Das Thermometer
fest im Blick**

Im Januar/Februar warten die Niederländer sehnsüchtig darauf, mit ihren Schlittschuhen über die zugefrorenen Seen und Grachten gleiten zu können.

**Babyboom
auf Texel**

Über 22.000 Lämmer darf sich die Insel jedes Jahr freuen. Und man kann mit ihnen sogar kuscheln!

**Ende März bis Mitte
Mai: Tulpenblüte**

Im sog. Bollenstreek blühen Millionen von Narzissen, Hyazinthen und Tulpen. Die große Attraktion ist der Keukenhof bei Lisse.

**April/Mai: Obst-
anbaubereich Betuwe**

Es blühen die Kirsch-, Apfel- und Birnbäume.

**5. Mai:
Befreiungstag**

Am Vorabend wird in Amsterdam um 20 Uhr eine Schweigeminute zu Ehren der Toten gehalten. Am Befreiungstag finden im ganzen Land Festivals mit Gratiskonzerten statt (www.bevrijdingsfestivals.nl).